

PiA

Herzlich Willkommen
zum
43. Berliner PiA-Forum

Mittwoch, der 20.09.2023, 19 Uhr



Agenda

1. **Vorstellungsrunde**
2. **Klinikvergleich**
3. **Vortrag DGVT-Aktionstag**
4. **Stimmung an den Instituten**
5. **Allgemeiner Austausch**
6. **(Neben-) Job und PT-Sharing**
7. **Veranstaltungen**



PiA



Vorstellungsrunde



Name

Institut

Warum bist du heute hier?

Gibt es ein konkretes Anliegen?





Klinikvergleich

Klinikvergleich

Warum gibt es ihn?

- **Qualitätsmanagement** von B/BB-Kliniken, welche PT-Stellen anbieten
- Kliniken wollen positiv geranked werden -> bemühen sich um **bessere Arbeitsverhältnisse / intensiveren Austausch mit den PiA**
- **Schutz für uns PiA** -> Meldet euch bei Problemen bei uns; haltet eure Erfahrungen immer (egal ob gut oder schlecht) in den Umfragen fest
- **“Druckmittel”**, welches Umstände immer wieder überprüft und ggf. zu Verbesserungen anregt



Klinikvergleich

Methodik

- Online Fragebogen Google Forms
- Statistische Auswertung: Jamovi & Excel
- Bewertung nur in detaillierten Vergleich aufgenommen, wenn ≥ 3
- 40 Kliniken angeführt, 17 aufgenommen (leider nicht alle ≥ 3)
- PT-Zeit zwischen 2017 und 2022
- Schwerpunkte der Kliniken= VT 53,8% / Integrativ 49,3% / TP 20,8% / ST 3,1%

Stichprobe im Überblick:

N= 112

Durchschnittsalter= 29 Jahre

Gender-Ratio= weiblich: 77,7% / männlich: 20% / divers: 2,3%

Familienstand= 52,3% in Partnerschaft / 18,5% verheiratet / 28,5% ledig / 0,8% getrennt-lebend

Anzahl der Kinder= keine 91,5% / eines 8,5%

Wohnort= 86,9% Berlin / 13,1% Brandenburg

Vertiefungsverfahren= VT 50,8% / TP 23,8% / ST 18,5% / 6,9% Verklammerte TP&AP

Zielgruppe= Erwachsene 90% / KJP 10%

Klinikvergleich

Ergebnisse

Überblick Standortvergleich Berlin / Brandenburg im Durchschnitt

	Berlin	Brandenburg
Monatsgehalt (brutto):	1076 € brutto	2084€ brutto
Wöchentliche Arbeitsstunden (nach Vertrag):	26 Stunden	29 Stunden
Wöchentliche Arbeitsstunden (tatsächlich):	27 Stunden	30 Stunden
PiA insgesamt pro Station	<=2 PiA	>=2 PiA
Angestellte PsychotherapeutInnen pro Station	>=1 Psychotherapeut:in	<=1 Psychotherapeut:in
Anzahl PatientInnen pro Woche	7 Patient:innen	9 Patient:innen
Gruppen pro Woche	2 Gruppen	2 Gruppen
Arbeitstage pro Woche	4 Tage	4 Tage
Wie lange auf einen PT-1 Platz gewartet	9 Monate	6 Monate
Arbeitsweg (täglich Hin-und Zurück)	61 Minuten	114 Minuten
Urlaubsanspruch pro Jahr	20 Tage	24 Tage

Empfehlenswerteste Berliner Klinik für...

VT: DRK Kliniken Berlin Westend

TP: Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin

Integratives Arbeiten: Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

ST: *Info fehlt*

AP: *Info fehlt*

Empfehlenswerteste Brandenburger Klinik für...

VT: Kreis Krankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH

TP: Martin Gropius Krankenhaus GmbH

Integratives Arbeiten: Ruppiner Kliniken GmbH

ST: *Info fehlt*

AP: *Info fehlt*

Vor-& Nachteile Stadt vs. Land

Stadt

Vorteile:

- Kürzerer Arbeitsweg
- Größeres Team
- workload wird meist geteilt
- Supervision / Betreuung meist vorhanden

Nachteile:

- Längere Wartezeit auf Rückmeldung
- Hohe Konkurrenz (deshalb oft wenig Druck Umstände zu verbessern)
- Stressige Umgebung
- 1000€ Regelung deckelt aktuell Gehalt
- Übernahme nach PT seltener
- Meist Praktikant:innenverhältnis

Land

Vorteile:

- Oft bessere Bezahlung
- Weniger Konkurrenz (deshalb haben Kliniken oft höheren Druck, den Ansprüchen von PiA nachzukommen)
- Entschleunigte Umgebung
- Angestelltenverhältnis
- Oft Übernahme nach PT
- Weniger Raummangel
- Kürzere Wartezeit auf Rückmeldung

Nachteile:

- Längerer Arbeitsweg
- Oft kaum bis keine Supervision / Betreuung aufgrund von Personalmangel
- Oft viel höherer workload



Klinikvergleich

Am häufigsten genannte Kritiken:

- Kein Fahrtengeld
- Kein kostenloses Mittagessen
- Raumknappheit
- Kein eigener Arbeitsplatz / Computer für die Doku
- Zu wenig betreuende, approbierte Stationspsycholog:innen
- Hoher Workload
- Kaum Einarbeitungszeit
- Wenig Unterstützung / Wertschätzung von Vorgesetzten
- Kein stabiles Supervisionskonzept (z.T. monatelang ausgefallen)
- Mangelnde Anerkennung
- Oft schlechtes Teamklima
- Kaum Teambesprechungen
- Personalmangel allgemein, Stressiger Zustand auf den Stationen



Klinikvergleich

Tipps für PiA auf PT-Stellen-Suche

- **Keine Klinikstelle antreten, in der keine regelmäßige Supervision angeboten wird** und auch solche nicht, in welchen kein:e approbierte:r Psychotherapeut:in arbeitet-> Statement setzen -> wir als Anfänger:innen können (und sollen auch) nicht die vollständige Verantwortung für Patient:innen übernehmen
 - Gefahr der Fahrlässigkeit den oft so instabilen Pat. ggü., eigene Überlastung (schlechte Psychohygiene)
- Eine **max. Anzahl an Pat. pro Woche einhalten** & die Arbeit nicht unterschätzen (meist reichen bei 26h/Woche zwischen 6 und 10 Patint:innenstunden neben Vor-Nachbereitung, Supervision, Fortbildungen etc.; entweder 3-5 Pat. 2* Woche oder 6-10 Pat. 1* Woche)
- **Urlaubsanspruch** sollte immer gesichert sein (20-30 Tage/Jahr)
- Eigene **Leistungsgrenze gut einschätzen** -> wie viel workload traue ich mir zu?
- **Einarbeitung** einfordern!
- **Wertschätzende Haltung** der Leitung sollte bereits in Vorstellungsgesprächen spürbar sein -> nicht unter Wert verkaufen (wenn bereits zu Beginn ein schlechtes Gefühl, lässt sich da meist innerhalb nur eines Jahres nicht viel verändern) -> wenn Gehalt eh schon so gering, dann sollte wenigstens ein anerkennender Umgang erwartet werden



Klinikvergleich

Künftige Anpassungen

- Direkte Kontaktaufnahme mit den Kliniken, um Zahlungsmodalitäten, Zeiten, Supervisionskontingente, Fortbildungen etc. direkt zu erfragen und mit den Ergebnissen der KandidatInnen abzugleichen; wo lauern leere Versprechungen? Wo werden ggf. Verträge nicht eingehalten? -> Druck erhöhen



Klinikvergleich

Aufruf zur Verbesserung

- Damit die Ergebnisse möglichst repräsentativ bleiben / werden, Vergleich immer auch direkt **mit Kolleg:innen in der Klinik teilen**
- Um in den detaillierten Vergleich (N=>3) aufgenommen zu werden braucht es **mindestens zwei weitere Kolleg:innen**
- Institutssprecher:innen: **Vergleich an Institutsleitung weitergeben**, damit Kooperationsverträge überprüft / überdacht werden können -> das Institut sollte uns PiA schützen und wir dürfen diesen Schutz einfordern (nicht nur Kliniken sollen auswählen, mit wem sie zusammenarbeiten, sondern auch oder insb. Institute)



Der nächste Klinikvergleich startet am 02.10.2023!



Der nächste Institutsvergleich startet ebenfalls am 02.10.2023!

Besonderer Aufruf an:

Analytische / TP-Institute

Systemiker

KJP-Ier

Kandidat:innen am Ende der Ausbildung (viel Erfahrung am Institut)

Wer Lust hat mitzuwirken (Durchführung, Statistische Auswertung, Statement-Paper mit Empfehlungen schreiben, Werbung machen), kann sich gerne bei uns melden.



Vortrag Aktionstag

Möglichkeiten sich als PiA am Institut einzubringen

Ein Fallbeispiel zur Verbesserung der Vergütung
PiA Forum, 20.09.2023



Take home
message:
Veränderung ist
möglich!

Warum überhaupt über Vergütung sprechen?

- Steigende Kosten
- Knappes Honorar → nur Leben unterhalb der Armutsgrenze
- Proteste im Rahmen der PT1 und PT2 erfolgreich (siehe Charité)
- Institute sind Dienstleister! Aber...
 - Intransparente Honorierung
 - Auflagen zur Rahmenbedingungen, Dienstanweisungen → Scheinselbstständigkeit

Ausgangspunkt: Einkünfte aus der Ambulanz 2021/2022



Ambulanz-Einkünfte

- 45€ pro Sitzung
 - Minus
Ausbildungsgebühren
 - Minus
Lebenserhaltungskosten
 - Minus Versicherung
- = Realgehalt

Beispiel I: Ambulanz in Vollzeit (10 Patient*innen erst 4, dann nochmal 6 aufgenommen)

Pia	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Bonus
Honorar PiA 1	1560,00	3600,00	4600,00	5160,00	985,00
Ausbildungskoste	-1086,00	-1186,00	-1186,00	-1191,00	
Supervision	-730,00	-315,00	-505,00	-500,00	
Monatsgehalt	520,00	1200,00	1533,33	1720,00	
Realmonatsgehal	-85,33	699,67	969,67	1156,33	
Durchschnittsgehalt Monat im Jahr					310,44

Beispiel II: Ambulanz in Teilzeit (6 Patient*innen)

Pia	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Bonus
Honorar PiA 1	2228,00	2954,00	3688,00	3618,00 ?	
Ausbildungskoste	-1086,00	-1186,00	-1186,00	-1191,00	
Supervision	-700,00	-1100,00	-1300,00	-1110,00	
Monatsgehalt	742,67	984,67	1229,33	1206,00	
Realmonatsgehal	147,33	222,67	400,67	439,00	
Durchschnittsgehalt Monat im Jahr					100,81

Ambulanz-Einkünfte

- 45€ pro Sitzung
 - minus:
Ausbildungsgebühren
 - Minus:
Lebenserhaltungskosten
 - Minus Versicherung
- = Realgehalt

• ALG II entspricht ~499€
(+Wohngeld+Versicherung)

→ Die Rechnung geht nicht auf!

1. Kleine Gruppe organisiert (4 Personen)
2. Gewerkschaft
3. Unternehmens–Analyse: Mapping/Soziogramm
4. Mobilisieren von Kolleg*innen → Organizing
5. Gespräch in Kurssprecher*innen–Treffen
6. Gespräch mit der Geschäftsleitung → Forderung: 60% Weitergabe der Vergütung
7. Vollversammlung PiAs
 - Votum über weitere Schritte
 - Alle PiAs ins Boot holen!

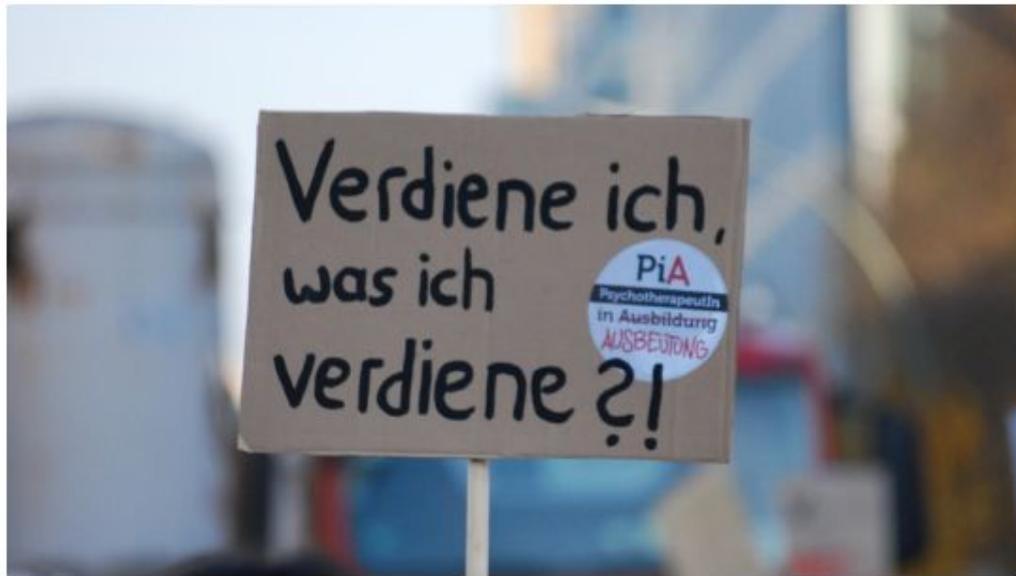


Schritte der Veränderung

Mögliche Verhandlungsstrategien



1. Fristsetzung in Gesprächen
2. Unabhängige Kassenprüfung
3. Brief mit Unterschriften an die Leitung
4. Öffentlichkeitsarbeit (Herausgabe von Positionspapieren, Presse, Flyer & Poster in den Institutsambulanzen und an Universitäten, Emailverteiler)
5. "Selbstfürsorge- Aktionstag"
6. Längerfristige Arbeitsniederlegung (z.B. eine Woche)



Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!

Auszahlungshöhe der Ambulanzhonorare

Sind Erhöhungen der Krankenkassen weitergeleitet worden?

Wie transparent ist das Zahlungsmodell?

Wer macht die Abrechnung (z.B. Zusatzziffern)?



Wie ist aktuell die Stimmung an den Instituten?

Offener Austausch

Gibt es darüber hinaus Themen, die euch bewegen?

(Neben-) Job- und PT-Sharing

We Want You!



**Nächstes
PiA-Forum**

am...

Veranstaltungen



Psychologists4future Klima-Café

21.09.2023 von 19:00-20.30; Spontan dazustoßen (aber max. 10 Min. später, sonst ist der Zugang zu: <https://lecture.senfcall.de/cla-fpc-rkc-jnf>)

IPU Symposium „mind the gap – Forschung versus Praxis. Zukunftsperspektiven“

13. & 14.10.2023 von 10:00-19:00; Anmeldung: <https://agppp.org/veranstaltungen/anmeldung/>

VAKJP e.V. Vortrag Psychoanalytische Leitlinien zur Diagnostik und Therapie

Thema: Leitlinie Geschlechtsdysphorie

11. November 2023 von 10:00 – 14:00 Uhr; Anmeldung via sekretariat@vakjp.de

Online-Zoom-Konferenz für AusbildungskandidatInnen kostenlos

Veranstaltungen

PiA



Repetitorium für die schriftliche Approbationsprüfung

Mainzer Psychoanalytische Institut bietet ein Repetitorium zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung nach dem PsychThG an.

Wann: online, 29.1.-3.2.2024.

Anmeldung: <https://www.mpi-mainz.de/aus-/weiterbildung/repetitorium>

Bis zum 30. September gilt der Frühbucherpreis.

PiA

Vielen Dank für Eure Teilnahme!

Kontakt:
vorstand@piaforum.de

